

Semaglutid

Ozempic und Wegovy: Ein Wirkstoff, zwei Preise

Stuttgart - 18.07.2023, 12:15 Uhr



Ein Wirkstoff, der aber zu unterschiedlichen Preisen angeboten wird. (Foto: picture alliance / EPA | Ida Marie Odgaard)

Seit kurzem ist das GLP-1-Analogon Semaglutid unter dem Handelsnamen Wegovy auch für die Indikation Adipositas auf dem deutschen Markt verfügbar. Allerdings hat Wegovy einen deutlichen höheren Preis als das wirkstoffgleiche bei Diabetes mellitus zugelassene Präparat Ozempic.

Ozempic® (Semaglutid) ist seit Monaten Mangelware. Ursächlich sind aber wohl nicht allein die Menschen mit Diabetes, die das Arzneimittel verordnet bekommen. Denn mit Semaglutid lässt sich auch ganz ordentlich Gewicht verlieren. Und diese bei Typ-2-Diabetes erwünschte Nebenwirkung hat einen regelrechten Hype um Ozempic® ausgelöst, was dazu führt, dass Diabetiker:innen oftmals Probleme haben, an ihre Medikation zu kommen.

Wie verbreitet der Off-Label-Use zur Gewichtsreduktion ist, lässt sich schwer beziffern, da dieser über Privatverordnungen läuft. **Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat zwar „Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung für Patienten mit Typ 2 Diabetes“ empfohlen,** denen zufolge im ambulanten Bereich die Verordnung von Ozempic® auf Nicht-GKV-Rezepten/Verordnungen nur noch unter Angabe einer zugelassenen Indikation erfolgen soll. Die Wirksamkeit darf aber bezweifelt werden.

Doch nun sollte eigentlich Schluss sein mit dem Off-Label-Use von Ozempic®. **Denn seit Beginn dieser Woche ist Semaglutid unter dem Handelsnamen Wegovy® mit der Indikation Adipositas auf dem deutschen Markt,** allerdings zu einem deutlich höheren Preis als Ozempic®.

Während in der Indikation Diabetes mellitus die Startdosis von 0,25 mg Semaglutid mit etwas mehr als 20 Euro zu Buche schlägt, müssen Abnehmwillige laut Lauer-Taxe mehr als 40 Euro auf den HV-Tisch legen (siehe Tabelle). Ein Pen mit vier Dosen kostet 171,92 Euro. Dasselbe gilt bei Wegovy® für die nächsthöheren Dosen mit 0,5 mg und 1 mg. Ozempic® hingegen ist in der Stärke 0,5 mg ebenfalls für etwa 20 Euro pro Dosis zu haben (80,86 Euro für einen Pen mit vier Dosen).

Steigt man bei Ozempic® auf die Dreier-Packung um, wird es noch etwas günstiger: Sie kostet 220,03 Euro für 3x4 Dosen, was etwas mehr als 18 Euro pro Dosis entspricht. Die 1-mg-Dosierung gibt es nur noch in der Dreier-Packung, der Preis entspricht dem der niedrigeren Dosierung.

Bei Wegovy® werden die Pens nur einzeln verkauft. Wegovy® ist dann noch in zwei weiteren Stärken, nämlich mit 1,7 mg und 2,4 mg erhältlich.

In der Indikation Diabetes gibt es diese Dosierungen nicht. Hier kostet ein Pen 236,33 Euro bzw. 301,93 Euro, was etwa 59 Euro bzw. 75 Euro pro Dosis entspricht.

	Ozempic® Kosten pro Dosis* (Basis AVP in Euro)	Wegovy® pro Dosis* (Basis AVP in Euro)
0,25 mg	20,22	42,89
0,5 mg	20,22 bzw. 18,34 (3er Pack)	42,89
1 mg	18,34	42,89
1,7 mg	Nicht verfügbar	59,09
2,4 mg	Nicht verfügbar	75,48

Arzneimittel zum Abnehmen nur auf Privatrezept

Die Kosten für Wegovy® werden derzeit von den Krankenkassen nicht übernommen, weil Arzneimittel zum Abnehmen generell nicht erstattet werden. Die Verordnung muss auf Privatrezept erfolgen.

In den USA bewegen sich die Kosten übrigens in ganz anderen Dimensionen: Hier beträgt der Preis für die Höchstdosis 1.350 US-Dollar. Da kommt man in Deutschland noch vergleichsweise günstig weg. Dennoch bleibt Abnehmen mit medikamentöser Unterstützung eine Frage des Geldbeutels.

Julia Borsch, Apothekerin, Chefredakteurin DAZ.online
jborsch@daz.online